

Stadt	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Herr Werner Nakot
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Herr Robert Babic
 Herr Frank Bandel
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Christian Benter
 Frau Karin Dubbert
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Chris Höppner
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Eugen Lenz
 Herr Denis Osmann
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Herr Dirk Rubin
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Andreas Völker
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Frau Marita Wolter

Herr Manfred Flore
 Frau Sonja Bongers
 Herr Jörg Bischoff
 Frau Helga Grothe
 Frau Dagmar Heitmann
 Frau Denise Horn
 Frau Silke Jacobs
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Thomas Krey
 Herr Dietmar Look
 Herr Manuel Otto Prohl
 Herr Ulrich Real
 Herr Bülent Sahin
 Frau Claudia Salwik
 Herr Axel Scherer
 Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe

Stadt	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Frau Stefanie Opitz
 Frau Birgit Axt
 Herr Norbert Axt
 Frau Louisa Baumann
 Herr Andreas Blanke
 Herr Tim Dobnik
 Herr Andreas Gadde
 Frau Sandra Gödderz

Herr Wolfgang Kempkes
 Herr Jörg Lange
 Herr Hartmut Mumm
 Herr Erich Friedrich Noldus

Herr Yusuf Karacelik
 Frau Heike Hansen
 Frau Petra Marx

Herr Marc Hoff
 Herr Thomas Kattler

Herr Peter Bruckhoff
 Herr Ulrich Lütte

Abwesende

Herr Klaus-Dieter Broß
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Thorsten Kamps
 Frau Silke Wilts
 Herr Guido Horn

Stadt	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Verwaltung

Herr Dezernent Ralf Güldenzipf		Dezernat 0
Herr Erster Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras		Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull		Dezernat 2
Herr Beigeordneter Jürgen Schmidt		Dezernat 3
Herr Beigeordneter Michael Jehn		Dezernat 4
Herr Beigeordneter Dr. Thomas Palotz		Dezernat 5
Frau Britta Costeck		Gleichstellungsbeauftragte
Herr Daniel Erken		Bereich 0-1
Herr Hendrik Detmers		Bereich 0-1
Frau Monika Idems		Bereich 0-1
Frau Jutta Bach	Schriftführerin	Bereich 0-1
Frau Cigdem Aksoy		Bereich 0-1
Herr Ioannis Giotis		Bereich 0-1
Herr Frank Helling		Bereich 9-7

Gäste

Frau Nagihan Erdas Vorsitzende des Integrationsrates
 Herr Tobias Henrix Geschäftsführer CDU-Fraktion
 Herrn Joachim Bäumer Geschäftsführer SPD-Fraktion
 Frau Stefanie Schadt Geschäftsführerin Fraktion DIE GRÜNEN
 Herr Sascha Wagner Geschäftsführer LINKE.LISTE-Fraktion

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Wirtschaftsplan 2023 ff.
Vorlage: B/17/2559-01
- 4 Einrichtung von 6 Vollzeitplanstellen im Bereich 4-4/ IT, auf 3 Jahre befristet.
Vorlage: B/17/2695-01
- 5 Haushaltssicherungskonzept 2023 ff. und Haushalt 2023
- 5.1 Haushaltssicherungskonzept 2023 ff.
Vorlage: B/17/2603-01
- 5.1.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, FDP im Rat und der Fraktion
DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt – Produktbereich
03, Maßnahme 030101 Offener Ganzttag
Vorlage: A/17/2759-02
- 5.2 Stellenplan 2023
Vorlage: B/17/2648-01
- 5.3 Änderungsanträge zum Haushalt 2023
- 5.3.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt zum Haushalt 2023 gemäß § 4
der Geschäftsordnung - Umsetzung der Maßnahme: Umgestaltung des Volksgartens
Osterfeld
Vorlage: A/17/2755-02
- 5.3.2 Änderungsantrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung - Einrichtung
eines Energie-Hilfe-Fonds für Sportvereine
Vorlage: A/17/2756-02
- 5.3.3 Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gemäß § 4 der Geschäftsord-
nung- Bereitstellung von Planungskosten im Bereich Sport
Vorlage: A/17/2757-02
- 5.3.4 Änderungsantrag zum Haushalt der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung
im Rat der Stadt Oberhausen – Modellprojekt SportBoxen
Vorlage: A/17/2758-02
- 5.4 1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2023
Vorlage: B/17/2700-01

Stadt	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 5.5 Haushaltsberatungen 2023
Vorlage: B/17/1595-01
- 5.6 Haushaltssatzung 2023
Vorlage: B/17/2699-01
- 6 Verteilung von Mitteln in der Staatsbürgerlichen Bildungsarbeit 2023
Vorlage: B/17/2662-01
- 6.1 Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Abänderung der "Richtlinien über die Beantragung, Zweckbestimmung und Verwendung der Zuschüsse für staatsbürgerliche Bildungsarbeit".
Vorlage: A/17/2730-01
- 6.2 Änderungsantrag der AfD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache B/17/2662-01: Verteilung von Mitteln in der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit 2023.
Vorlage: A/17/2787-01
- 7 Nach- und Neubesetzung Beirat für Menschen mit Behinderung
Vorlage: B/17/2408-01
- 8 Erhöhung des Stundensatzes um weitere 5 % ab 01.01.2023 in der Kindertagespflege der Stadt Oberhausen.
Vorlage: B/17/2609-01
- 9 Errichtung eines einjährigen Bildungsgangs "Berufsfachschule im Berufsfeld Gesundheitswesen" am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg zum Schuljahr 2023/24
Vorlage: B/17/2672-01
- 10 Zustimmung über die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für den Offenen Ganzttag (OGS) an Oberhausener Grundschulen im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: B/17/2663-01
- 11 Prüfung der Klimaschutzrelevanz von Beschlussvorlagen
Vorlage: B/17/2523-01
- 11.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache B/17/2523-01: Prüfung der Klimaschutzrelevanz von Beschlussvorlagen
Vorlage: A/17/2771-01
- 12 Bauleitplanung**
- 12.1 Bebauungsplan Nr. 3 (8. Änderung)
- Helmholtzstraße / Havensteinstraße -
Einleitender Aufhebungsbeschluss
Vorlage: B/17/2633-01

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 12.2 Bebauungsplan Nr. 743 - Steinbrinkstraße / Ackerfeldstraße -
 Beschluss zur Vergrößerung des Plangebiets
 Vorlage: B/17/2409-01

13 Anträge

- 13.1 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen:
 Hallenbadgelände Osterfeld, Nachnutzung, Bebauungsplan Nr. 714
 Vorlage: A/17/2629-01
- 13.2 Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
 Umbesetzung in einem Fachausschuß.
 Vorlage: A/17/2675-01
- 13.3 Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
 Prüfung alternativer Bestattungsmöglichkeiten auf Oberhausener Stadtgebiet.
 Vorlage: A/17/2679-01
- 13.4 Antrag der Fraktion Die Grünen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
 Ausbau der Solarenergie auf den Dächern von öffentlichen Bestandsbauten
 Vorlage: A/17/2691-01
- 13.4.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und der FDP im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache A/17/2691-01: Ausbau der Solarenergie auf den Dächern von öffentlichen Bestandsbauten
 Vorlage: A/17/2725-02
- 13.5 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung – Kreisverkehrsoffensive für Oberhausen
 Vorlage: A/17/2706-01
- 13.6 Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE im Rat gem. §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Umbesetzung in Fachausschuss
 Vorlage: A/17/2745-01
- 13.7 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Umbesetzung in Fachausschüssen.
 Vorlage: A/17/2752-01
- 13.8 Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE im Rat gem. §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
 Gespräch mit Immobiliengesellschaften & Vorbereitung von Beschlagnahmungen
 Vorlage: A/17/2760-01

Stadt	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 11. Sitzung des Rates in der Wahlperiode 2020/2025 im Saal Berlin der Luise-Albertz-Halle und begrüßt alle Anwesenden, unter ihnen die Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Erdas und den Vertreter der örtlichen Medien. Er macht darauf aufmerksam, dass ein Fotograf Bildaufnahmen fertigen wird und stellt das Einverständnis der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist OB Schranz auf die im Rahmen der Corona-Pandemie für diese Veranstaltung verabredete Vereinbarung aus dem Ältestenrat hin. Demnach gilt die Empfehlung, weiterhin an dem Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung vom Betreten des Veranstaltungsgebäudes bis zum Sitzplatz, sowie beim Verlassen des Sitzplatzes bis hin zum Verlassen des Gebäudes festzuhalten. Am Sitzplatz und Rednerpult kann die Maske abgenommen werden, wenn ein Abstand von 1,5 m zu anderen Personen eingehalten wird. Entsprechende Informationen wurden im Vorfeld der Sitzung gemeinsam mit der Einladung versandt.

Entschuldigt für die heutige Sitzung haben sich Stadtv. Broß, Stadtv. Brodrick, Stadtv. Kamps, Frau Stadtv. Wilts und Stadtv. Horn. Anwesend sind zu Beginn der Sitzung demnach 53 Mitglieder des Rates und der Oberbürgermeister. Der Rat ist beschlussfähig.

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die Einladung den Ratsmitgliedern am 4.11.2022 form- und fristgerecht zugeleitet worden ist. Vorab übermittelt wurden die Unterlagen zur Bauleitplanung.

Er weist darauf hin, dass in der letzten Sitzung des Ältestenrates für die Haushaltsreden folgende Verabredung über maximale Redezeiten für die Fraktionen, Gruppen und einzelne Stadtv. bestätigt worden ist:

- die Fraktionen von CDU und SPD erhalten 21 Minuten,
- die Fraktion DIE GRÜNEN 12 Minuten,
- die AfD-Fraktion und die LINKE.LISTE-Fraktion jeweils 8 Minuten,
- die Gruppen FDP- und BOB im Rat 7 Minuten.
- Die Redezeit von 6 Minuten für Herrn Horn entfällt, da er heute abwesend ist.

OB Schranz weist darauf hin, dass am 7.11.2022 mit der Drucksachen-Nr. A/17/2759-01 ein gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat zur prozentualen Quote für den Offenen Ganzttag eingegangen ist. Während der Beratung über das Haushaltssicherungskonzept 2023 ff. habe es im HFA die Verständigung gegeben, dass die Verwaltung den Antragstellern einen modifizierten Beschlussvorschlag unterbreiten werde. Die Antragsteller seien dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt. Die Änderungen seien in eine Version 02 eingeflossen. Mit dieser Version 02 einher gehe eine Erweiterung des Kreises der Antragsteller um die Fraktion DIE GRÜNEN. Für den auf diese Weise geänderten und erweiterten Änderungsantrag schlägt OB Schranz eine Beratung unter dem TOP 5.1.1 vor.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Ebenfalls am 7.11.2022 sind mit den Drucksachen-Nr. A/17/2755-01, A/17/2756-01, A/17/2757-01 und A/17/2758-01 vier Änderungsanträge der CDU-Fraktion eingegangen. Im Rahmen der Beratung zum Haushalt 2023 habe es im HFA die Verständigung gegeben, dass auch hier die Verwaltung dem Antragsteller einen modifizierten Beschlussvorschlag unterbreiten werde. Die antragstellende CDU-Fraktion sei dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt und habe jeweils eine Version 02 eingebracht. OB Schranz schlägt eine Beratung in der genannten Reihenfolge unter den TOP 5.3.1, 5.3.2, 5.3.3 und 5.3.4 vor.

Des Weiteren ist mit der Drucksachen-Nr. A/17/2752-01 am 7.11.2022 ein Nachbesetzungsantrag durch die SPD-Fraktion eingereicht worden. Hier schlägt OB Schranz eine Beratung unter dem neuen TOP 13.7 vor.

Außerdem hat die LINKE.LISTE-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/2760-01 einen Antrag eingereicht, der Gespräche mit Immobiliengesellschaften zur Abwendung von Wohnungskündigungen vorsieht. Hier schlägt OB Schranz eine Beratung unter dem neuen TOP 13.8 vor.

Am 10.11.2022 ist darüber hinaus ein Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN zur Prüfung der Klimaschutzrelevanz von Beschlussvorlagen eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter dem TOP 11.1 vor.

OB Schranz führt weiter aus, dass am Freitag, den 11.11.2022 die Nachtragstagesordnung erstellt und im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo freigegeben worden ist. Am gleichen Tag ist zudem ein Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion auf eine „Aktuelle Stunde“ zum Thema „Passenzug einer Oberhausener Bürgerin mit kurdischem Hintergrund“ gestellt worden. OB Schranz stellt klar, dass der am 11.11.2022 der Verwaltung per E-Mail zugegangene Antrag verfristet ist. Gemäß § 8 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen (GeschO) müssen zwischen dem Tag, an dem ein Antrag nach § 8 Abs. 1 der GeschO eingeht, und dem Tag, an dem die Aktuelle Stunde durchgeführt werden soll, mindestens drei Tage liegen. Diese Voraussetzung ist nicht erfüllt. Darüber hinaus vertritt die Verwaltung die Auffassung, dass eine Beratung aus inhaltlichen Gründen kaum möglich sei. Als Ergebnis hält OB Schranz fest, dass der Antrag aufgrund der Verfristung unzulässig ist, sodass der Rat gemäß § 8 Abs. 4 der GeschO zu Beginn dieser Sitzung durch Abstimmung zu entscheiden hat, wie verfahren werden solle.

Nach einem Wortbeitrag von **Stadtv. Karacelik** lässt **OB Schranz** über eine Beratung des Rates der Stadt mit dem Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion auf eine Aktuelle Stunde zu dem oben genannten Thema abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat sowie bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat – den Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion auf eine Aktuelle Stunde im Rat der Stadt ab.

OB Schranz führt aus, dass am heutigen Tag ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion zur Verwaltungsvorlage B/17/2662-01/Verteilung der Mittel für die Staatsbürgerliche Bildungsarbeit 2023 freigegeben worden ist. Er schlägt eine Beratung unter dem TOP 6.2 vor.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Ebenfalls heute haben die SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und die Gruppe FDP im Rat eine Version 02 ihres Antrags mit der Drucksachen-Nr. A/17/2725-01 zum Ausbau der Solarenergie auf den Dächern von öffentlichen Bestandsbauten eingereicht. Sie ersetzt die Version 01 unter dem TOP 13.4.1.

OB Schranz stellt abschließend fest, dass es keine weiteren Anregungen oder Einwendungen zur erweiterten Tagesordnung gibt.

Ort, Zeit und die ursprüngliche Tagesordnung der heutigen Sitzung sind im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ vom 8.11.2022 sowie im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht worden. Am 11.11.2022 wurde die Nachtragstagesordnung im Sonderamtsblatt sowie im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht.

2. Aktuelle Stunde

Der Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion auf eine Aktuelle Stunde hat keine Mehrheit gefunden und ist somit nicht Bestandteil der Tagesordnung geworden.

3. Wirtschaftsplan 2023 ff. Vorlage: B/17/2559-01

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache B/17/2559-01 im Betriebsausschuss SBO mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion und im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion sowie bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion sowie bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt den vorgelegten Wirtschaftsplan 2023 ff."

4. Einrichtung von 6 Vollzeitplanstellen im Bereich 4-4/ IT, auf 3 Jahre befristet. Vorlage: B/17/2695-01

OB Schranz berichtet, dass die Drucksache im HFA mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt auf drei Jahre befristet die Einrichtung von 6 Vollzeitplanstellen im Bereich 4-4/ IT für den IT-Support, der im Rahmen der Ausstattungsoffensive NRW für ausgewählte Schulen in Oberhausen angeschafften digitalen Endgeräte.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Haushaltsmittel für die zusätzlichen Personalkosten in Höhe von 495.480,00 EUR jährlich stehen im Deckungsring Personal (D00000001) - vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates der Stadt über den Haushalt 2023 - zur Verfügung."

5. Haushaltssicherungskonzept 2023 ff. und Haushalt 2023

OB Schranz stellt einleitend fest, dass der Haushalt 2023 in allen Fachausschüssen und abschließend im HFA formal behandelt und vorberaten worden ist. Die abschließende inhaltliche Beratung und Beschlussfassung mit Würdigung aller Ergänzungs- und Veränderungsbedarfe erfolgte im Rahmen der heutigen Sitzung.

5.1. Haushaltssicherungskonzept 2023 ff. Vorlage: B/17/2603-01

OB Schranz ruft die Vorlage zur gemeinsamen Beratung mit dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Gruppe FDP im Rat und der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/2759-02 auf. Das Haushaltssicherungskonzept ist unter Mitwirkung der drei Bezirksvertretungen in allen Ausschüssen vorberaten worden. Im HFA hat die abschließende Vorberatung unter Berücksichtigung des gemeinsamen Änderungsantrags von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Gruppe FDP im Rat in der Version 01 stattgefunden. Das Haushaltssicherungskonzept - mit Ausnahme der HSK-Maßnahme 030101/Offener Ganztags - ist im HFA mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, die Stimme der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat – zustimmend vorberaten worden. Der gemeinsame Änderungsantrag in der Version 01 zur HSK-Maßnahme 030101/Offener Ganztags ist im HFA ohne Votum mit dem Hinweis auf die vorgetragenen Änderungsvorschläge vorberaten worden:

Anstelle von: „für 2023“ soll es heißen: „für das Schuljahr 2023/2024 und anstelle von: „auf 80% zu begrenzen“ soll es heißen: „auf 80% festzusetzen“.

Aufgrund der Änderungsvorschläge haben die Antragsteller eine Version 02 des Änderungsantrags ins Ratsinformationssystem eingestellt. Damit einher geht eine Erweiterung des Kreises der Antragsteller um die Fraktion DIE GRÜNEN.

Frau Stadtv. Horn zeigt sich erfreut, dass eine gemeinsame Lösung zur Finanzierung des offenen Ganztags gefunden werden konnte. Im Anschluss an den Wortbeitrag von **Frau Stadtv. Gödderz** lässt **OB Schranz** zuerst über den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion der Gruppe FDP im Rat und der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/2759-02 abstimmen und danach über die so geänderte Verwaltungsvorlage. Die Abstimmungsergebnisse sind bei dem jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – folgenden geänderten Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2023 (HSK 2023) unter Berücksichtigung der nachfolgend beschriebenen Änderung der HSK-Maßnahme 030101/Offener Ganztags:

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, den Aufwand für den Offenen Ganzttag für das Schuljahr 2023/2024 nicht auf eine Quote von 72%, sondern auf 80% festzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Unter dem Auftrag 330003010100 - Grundschulen, Sachkonto 501900 - Aufwendungen für sonstige Beschäftigte ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 1.516.800 EUR. Gleichzeitig ergeben sich Mehrerträge unter 330003010100 - Grundschulen, Sachkonto 414100 - Zuweisungen vom Land in Höhe von 479.190 EUR sowie Sachkonto 432100 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte in Höhe von 272.300 EUR.

Deckungsvorschlag:

Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 765.310 EUR. Ein Ausgleich findet über die Corona-Isolierung in Form eines außerordentlichen Ertrags in gleicher Höhe statt

Die Auswirkungen auf den Haushalt 2023 und die mittelfristige Finanzplanung werden in den Haushaltsplan 2023 aufgenommen."

- 5.1.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, FDP im Rat und der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt – Produktbereich 03, Maßnahme 030101 Offener Ganzttag
Vorlage: A/17/2759-02**

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, den Aufwand für den Offenen Ganzttag **für das Schuljahr 2023/2024** nicht auf eine Quote von 72%, sondern auf 80% **festzusetzen**.

Finanzielle Auswirkungen:

Unter dem Auftrag 330003010100 - Grundschulen, Sachkonto 501900 - Aufwendungen für sonstige Beschäftigte ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 1.516.800 EUR. Gleichzeitig ergeben sich Mehrerträge unter 330003010100 - Grundschulen, Sachkonto 414100 - Zuweisungen vom Land in Höhe von 479.190 EUR sowie Sachkonto 432100 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte in Höhe von 272.300 EUR.

Deckungsvorschlag:

Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 765.310 EUR. Ein Ausgleich findet über die Corona-Isolierung in Form eines außerordentlichen Ertrags in gleicher Höhe statt"

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

5.2. Stellenplan 2023
Vorlage: B/17/2648-01

OB Schranz merkt an, dass der Stellenplan im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der Fraktion DIE GRÜNEN, der Stimme der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat zustimmend vorberaten worden ist.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt den Stellenplan 2023."

5.3. Änderungsanträge zum Haushalt 2023

5.3.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt zum Haushalt 2023 gemäß § 4 der Geschäftsordnung - Umsetzung der Maßnahme: Umgestaltung des Volksgartens Osterfeld
Vorlage: A/17/2755-02

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass der Änderungsantrag der CDU-Fraktion in der Version 01 im HFA ohne Votum, unter Berücksichtigung von Änderungsvorschlägen, vorberaten wurde. Die Ergebnisse der Diskussion im HFA sind in der Version 02 berücksichtigt worden. **Frau Stadtv. Stehr** teilt mit, dass sie aufgrund der ausführlichen Diskussion im HFA auf eine erneute Begründung dieses Antrags und auch der beiden folgenden Anträge verzichtet.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN – folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird gebeten, die im Rahmen der Beantwortung des CDU-Antrages zur Umgestaltung des Volksgartens Osterfeld (Drucksachen-Nr. A/17/0792-01), identifizierten Maßnahmen (Drucksachen-Nr. M/17/2627-01) durchzuführen. Da laut Bericht für diese Instandsetzungsarbeiten bisher keine Mittel zur Verfügung stehen, beschließt der Rat der Stadt, ~~Haushaltsmittel in Höhe von 37.000 € im Haushalt 2023 hierfür zur Verfügung zu stellen~~ **Instandhaltungsrückstellungen in 2022 zu bilden, um die erforderlichen Maßnahmen in der Folgezeit umsetzen zu können.**"

5.3.2. Änderungsantrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung - Einrichtung eines Energie-Hilfe-Fonds für Sportvereine
Vorlage: A/17/2756-02

OB Schranz teilt mit, dass der Änderungsantrag der CDU-Fraktion im HFA ohne Votum, unter Berücksichtigung von Änderungsvorschlägen, vorberaten wurde. Die Ergebnisse der Diskussion im HFA sind in der Version 02 berücksichtigt worden.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird gebeten, 100.000 € im Haushalt für die Einrichtung eines Energie-Hilfsfonds für Sportvereine bereitzustellen und kurzfristige notwendige Förderrichtlinien zu erstellen. Diese sind dem Rat der Stadt in seiner Sitzung im Dezember 2022 zum Beschluss vorzulegen. **Unterstützungsleistungen für Sportvereine zu entwickeln, die von der extremen Energiepreisentwicklung betroffen sind. Dabei sind die Fördermöglichkeiten von Bund und Land zu berücksichtigen. Mögliche Entlastungen sind im Rahmen der Ukraine-Isolierung gegenzufinanzieren.**"

5.3.3. Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gemäß § 4 der Geschäftsordnung- Bereitstellung von Planungskosten im Bereich Sport
Vorlage: A/17/2757-02

OB Schranz informiert darüber, dass der Änderungsantrag der CDU-Fraktion im HFA ohne Votum, unter Berücksichtigung von Änderungsvorschlägen, vorberaten wurde. Die Ergebnisse der Diskussion im HFA sind in der Version 02 berücksichtigt worden.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat – folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird gebeten, im Haushalt für das kommende Jahr 2023 Planungskosten für die Umgestaltung der Bezirkssportanlage Königshardt, des Arnold-Germar-Stadions und des Haniel-Stadions in moderne Sport- und Freizeitanlagen, bereitzustellen.

Finanzielle Auswirkungen

Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit um 100.000 EUR (Finanzstelle 250008010101000 - Sportgebäude und -anlagen)."

5.3.4. Änderungsantrag zum Haushalt der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung im Rat der Stadt Oberhausen – Modellprojekt SportBoxen
Vorlage: A/17/2758-02

OB Schranz weist darauf hin, dass der Änderungsantrag der CDU-Fraktion im HFA ohne Votum, unter Berücksichtigung von Änderungsvorschlägen, vorberaten wurde. Die Ergebnisse der Diskussion im HFA sind in der Version 02 berücksichtigt worden.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat – folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, eine SportBox im Oberhausener Stadtgebiet als Modellprojekt zu installieren. Dabei sollten die folgenden Punkte berücksichtigt werden:

1. Bei der Identifizierung einer geeigneten Fläche ist darauf zu achten, dass die Sportgeräte im Umfeld der Box auch vollständig zum Einsatz kommen können.
2. Nach der Platzierung und Inbetriebnahme der Box sollen Sportvereine und die Stadtgesellschaft aktiv auf verschiedenen Wegen (analog, digital) auf das erweiterte Sportangebot aufmerksam gemacht werden.
3. Die Evaluation der Nutzung ist nach einem Jahr den zuständigen Fachausschüssen vorzulegen, um eine mögliche Ausweitung des Angebots zu bewerten. Im Haushalt für das Jahr 2023 **sollen im Rahmen der Sportinvestitionen** ~~werden~~ 15.000 € für die Sport-Box bereitgestellt **werden**."

5.4. 1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2023 **Vorlage: B/17/2700-01**

OB Schranz ruft die 1. Veränderungsnachweisung zur Beratung und Beschlussfassung auf. Er führt an, dass die abschließende Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 07.11.2022 mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, die Stimme der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und bei Enthaltung der Stimme der Gruppe FDP im Rat zustimmend erfolgt ist.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die nachfolgend aufgeführten Veränderungsnachweisungen, die als Anlage beigefügt sind.

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2023

Änderungsvorschläge der Verwaltung

- Erträge und Aufwendungen -
- Einzahlungen und Auszahlungen -
- Verpflichtungsermächtigungen -

- Ziele und Kennzahlen -"

5.5. Haushaltsberatungen 2023 **Vorlage: B/17/1595-01**

1. Beratung und Beschlussfassung über die Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne des Haushaltsplanentwurfs 2023

OB Schranz teilt mit, dass die abschließende Vorberatung im HFA am 07.11.2022 mit folgenden Vorberatungsergebnissen erfolgt ist:

Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin

- Er ruft nunmehr einzeln die zusammengefassten Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne des Haushaltsplanentwurfs 2023 zur Beratung und Beschlussfassung auf:

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 01 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat – zu.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 02 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat – zu.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 03 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – zu.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 04 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat – zu.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Produktbereich 05 Soziale Leistungen Seiten 226-239
des Haushaltsplanentwurfes

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 05 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – zu.

Produktbereich 06 Kinder- und Familien- Seiten 240-257
hilfe des Haushaltsplanentwurfes

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 06 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat – zu.

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Seiten 258-269
des Haushaltsplanentwurfes

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 07 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – zu.

Produktbereich 08 Sportförderung Seiten 270-286
des Haushaltsplanentwurfes

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 08 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – zu.

Produktbereich 09 Räumliche Planung Seiten 287-303
und Entwicklung, Geo- des Haushaltsplanentwurfes
information

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 09 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat – zu.

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Seiten 304-316
des Haushaltsplanentwurfes

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 10 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat – zu.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Seiten 317-328
des Haushaltsplanentwurfes

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 11 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – zu.

Produktbereich 12 Verkehrsflächen Seiten 329-359
und -anlagen, ÖPNV des Haushaltsplanentwurfes

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 12 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat – zu.

Produktbereich 13 Natur- und Landschafts- Seiten 360-373
Pflege des Haushaltsplanentwurfes

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 13 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – zu.

Produktbereich 14 Umweltschutz Seiten 374-381
des Haushaltsplanentwurfes

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 14 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – zu.

Produktbereich 15 Wirtschaft und Seiten 382-393
Tourismus des Haushaltsplanentwurfes

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 15 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat – zu.

Produktbereich 16 Allgemeine Seiten 394-402
Finanzwirtschaft des Haushaltsplanentwurfes

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Produktbereich 16 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat – zu.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2. Kenntnisnahme der Anlagen:

OB Schranz ruft die nachfolgend genannten Anlagen zum Haushaltsplanentwurf 2023 zur Kenntnisnahme durch die Ratsmitglieder auf:

- a) Haushaltsquerschnitt
- b) Haushaltsvorbericht
- c) Bilanz des Vorjahres
- d) Stellenplan
- e) Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen
- f) Übersicht: Zuwendungen an Fraktionen
- g) Übersicht: Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten
- h) Übersicht: Entwicklung des Eigenkapitals
- i) Übersicht der Budgets nach § 21 Abs. 2 KomHVO („Zweckbindungen“)
- j) Wirtschaftspläne
 - ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen (liegt zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltes 2023 noch nicht vor)
 - Theater Oberhausen am Ebertplatz (Anlage 1)
 - SBO Servicebetriebe Oberhausen (s. Drucksache B/17/2559-01)
- k) Jahresabschlüsse der
 - ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH
 - ASO Service GmbH
 - Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Werkbundsiedlung Am Ruhrufer e. G.“
 - Biostrom Oberhausen Management GmbH (Anlage 2)
 - Biostrom Oberhausen GmbH & Co. KG (Anlage 3)
 - Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO
 - Energieversorgung Oberhausen AG
 - Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH
 - FSO GmbH & Co. KG
 - Gasometer Oberhausen GmbH
 - IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH
 - Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH
 - Oberhausener Netzgesellschaft mbH (Anlage 4)
 - OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH
 - O.Vision Projektgesellschaft mbH Oberhausen
 - OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
 - PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH i.L.
 - STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH
 - TZU Technologiezentrum Umweltschutz Management GmbH
 - VZO Verwaltungszentren Oberhausen GmbH (liegt zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltes 2023 noch nicht vor)
 - WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH Oberhausen
- l) Übersicht: Bezirksbezogene Haushaltsangaben
 - Alt-Oberhausen
 - Sterkrade
 - Osterfeld

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der OB stellt fest, dass der Rat der Stadt die Anlagen zur Kenntnis genommen hat.

3. Beratung und Beschlussfassung die Dringlichkeitslisten hinsichtlich der unauf-schiebbaren Investitionen für das Haushaltsjahr 2023

OB Schranz ruft nunmehr einzeln die nachfolgenden Dringlichkeitslisten der Investitionen für das Haushaltsjahr 2023 (Listen 1 bis 3) zur Beratung und Beschlussfassung auf. Er führt aus, dass über die drei Listen im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, die Stimme der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat mit Zustimmung vorberaten worden ist.

Liste 1: Investitionen der Stadt Oberhausen - Rentierliche Maßnahmen - (nur kostenrech-nende Einrichtungen/Gebührenhaushalte)

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt der Liste 1 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LIN-KE.LISTE-Fraktion – zu.

Liste 2: Investitionen der Stadt Oberhausen, die im Rahmen der Erfüllung von gesetzli-chen Pflichtaufgaben notwendig sind

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt der Liste 2 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LIN-KE.LISTE-Fraktion – zu.

Liste 3: Investitionen der Stadt Oberhausen - Einzahlungen nach Produkten und Maßnah-mennummern, denen keine konkreten Auszahlungen gegenüberstehen -

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt der Liste 3 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LIN-KE.LISTE-Fraktion – zu.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Ergebnisplan 2023 und den Finanzplan 2023

OB Schranz ruft einzeln den Ergebnisplan 2023 und den Finanzplan 2023 zur Beratung und Beschlussfassung auf. Er macht darauf aufmerksam, dass der Ergebnisplan 2023 im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und die Stimme der LIN-KE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat zustim-mend vorberaten worden ist. Der Finanzplan 2023 wurde im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, die Stimme der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat zustimmend vorberaten.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Ergebnisplan 2023 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat – zu.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Finanzplan 2023 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat – zu.

Die Schlusserklärungen werden abgegeben von **Frau Stadtv. Stehr** für die CDU-Fraktion, **Frau Stadtv. Bongers** für die SPD-Fraktion, **Frau Stadtv. Opitz** für die Fraktion DIE GRÜNEN, **Stadtv. Kempkes** für die AfD-Fraktion, **Stadtv. Karacelik** für die LINKE.LISTE-Fraktion, **Stadtv. Kattler** für die Gruppe FDP im Rat, **Stadtv. Lütte** für die Gruppe BOB im Rat.

5.6. Haushaltssatzung 2023 **Vorlage: B/17/2699-01**

OB Schranz ruft zur Beratung und Beschlussfassung in Einzelabstimmung über die §§ 1 bis 10 sowie zur Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung insgesamt auf. Bevor er mit dem Abstimmungsprozess beginnt, berichtet er, dass die Haushaltssatzung 2023 im HFA mit folgenden Ergebnissen abschließend vorberaten wurde:

- § 1 ist mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat zustimmend vorberaten worden.
- § 2 ist mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, die Stimme der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion zustimmend vorberaten worden.
- §§ 3 - 10 sind mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, die Stimme der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der der Gruppe FDP im Rat zustimmend vorberaten worden.

Als Vorberatungsergebnis über die Haushaltssatzung insgesamt kann festgehalten werden, dass der HFA die Haushaltssatzung 2023 mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, die Stimme der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat zustimmend vorberaten hat.

Beratung und Beschlussfassung über die §§ 1 bis 10 (Einzelabstimmung) sowie die Abstimmung über die Haushaltssatzung insgesamt:

§ 1 Ergebnisplan und Finanzplan

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem § 1 der Haushaltsatzung 2023 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat – zu.

§ 2 Kreditermächtigung für Investitionen

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem § 2 der Haushaltsatzung 2023 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – zu.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem § 3 der Haushaltsatzung 2023 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – zu.

§ 4 Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem § 4 der Haushaltsatzung 2023 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – zu.

§ 5 Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem § 5 der Haushaltsatzung 2023 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat – zu.

§ 6 Steuersätze

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem § 6 der Haushaltsatzung 2023 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat – zu.

§ 7 Haushaltssicherungskonzept

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem § 7 der Haushaltsatzung 2023 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – zu.

§ 8 Geringfügigkeit im Sinne von §81 Abs. 3 GO

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem § 8 der Haushaltsatzung 2023 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – zu.

§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem § 9 der Haushaltsatzung 2023 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – zu.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

§ 10 Wertgrenzen für den Einzelnachweis der Investitionsmaßnahmen

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem § 10 der Haushaltsatzung 2023 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – zu.

sowie

Abstimmung über die Haushaltssatzung insgesamt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt der Haushaltsatzung 2023 mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat – zu und fasst folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2023."

OB Schranz unterbricht die Sitzung um 17:20 Uhr für eine Pause und eröffnet sie wieder um 17:30 Uhr.

6. Verteilung von Mitteln in der Staatsbürgerlichen Bildungsarbeit 2023 **Vorlage: B/17/2662-01**

Aufgrund des Sachzusammenhangs ruft **OB Schranz** zur gemeinsamen Beratung die Drucksachen-Nr. B/17/2662-01, den Antrag der AfD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/2730-01 und den Änderungsantrag der AfD-Fraktion zur Drucksache B/17/2662-01 mit der Drucksachen-Nr. A/17/2787-01 auf. Er weist darauf hin, dass die Verwaltungsvorlage im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde. Der Antrag zur Abänderung der Richtlinien über die Beantragung, Zweckbestimmung und Verwendung der Zuschüsse für staatsbürgerliche Bildungsarbeit sei nicht zur Vorberatung im HFA vorgesehen gewesen. Der Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage sei zur Beratung für die Sitzung des Rates eingegangen. **OB Schranz** macht darauf aufmerksam, dass die Zuschüsse für das Jahr 2023 und nicht, wie im Beschlussvorschlag angegeben, für das Jahr 2022 zu gewähren sind.

Stadtv. Noldus begründet zuerst den Antrag der AfD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/2730-01. **OB Schranz** lässt anschließend über den Antrag der AfD-Fraktion zur Abänderung der Richtlinien über die Beantragung, Zweckbestimmung und Verwendung der Zuschüsse für staatsbürgerliche Bildungsarbeit unter dem TOP 6.1 abstimmen.

Danach begründet **Stadtv. Noldus** den Änderungsantrag der AfD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/2787-01. Schließlich lässt **OB Schranz** über den Änderungsantrag der AfD-Fraktion zur Verteilung von Mitteln in der Staatsbürgerlichen Bildungsarbeit unter dem TOP 6.2 und sodann über die Verwaltungsvorlage unter dem TOP 6 abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei den jeweiligen TOP hinterlegt.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden geänderten Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt, den politischen Jugendorganisationen folgende Zuschüsse für das Jahr 2023 zu gewähren.

Organisation	Sitze im Rat	Sockelbetrag	Betrag nach Sitzen	Summe
JU	CDU: 19	1.534,00 EUR	3.811,20 EUR	5.345,20 EUR
JUSOS	SPD: 19	1.534,00 EUR	3.811,20 EUR	5.345,20 EUR
Grüne Jugend	DIE GRÜNEN: 8	1.534,00 EUR	1.605,00 EUR	3.139,00 EUR
Linksjugend	LINKE.LISTE: 3	1.534,00 EUR	601,80 EUR	2.135,80 EUR
JULIS	FDP: 2	1.534,00 EUR	400,80 EUR	1.934,80 EUR
SUMME	51	7.670,00 EUR	10.230,00 EUR	17.900,00 EUR

Erläuterungen zur Tabelle:

JU: Junge Union Oberhausen Jugendorganisation der CDU
JUSOS: Jungsozialisten in der SPD Jugendorganisation der SPD
Grüne Jugend Oberhausen Jugendorganisation der GRÜNEN
Linksjugend Oberhausen Jugendorganisation der LINKE.LISTE
JULIS: Junge Liberale Jugendorganisation der FDP

Die Haushaltsmittel stehen bei Produkt 010101 (Politische Gremien), Auftrag 810001010103 (Bildungsarbeit), Sachkonto 531822 (Zuschüsse an übrige Bereiche, staatsbürgerliche Bildungsarbeit) zur Verfügung."

- 6.1. Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Abänderung der "Richtlinien über die Beantragung, Zweckbestimmung und Verwendung der Zuschüsse für staatsbürgerliche Bildungsarbeit".**
Vorlage: A/17/2730-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion sowie der Gruppen FDP im Rat und BOB im Rat – den Antrag der AfD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/2730-01 ab.

- 6.2. Änderungsantrag der AfD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache B/17/2662-01: Verteilung von Mitteln in der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit 2023.**
Vorlage: A/17/2787-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion sowie der Gruppen FDP im Rat und BOB im Rat – den Änderungsantrag der AfD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/2787-01 ab.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**7. Nach- und Neubesetzung Beirat für Menschen mit Behinderung
Vorlage: B/17/2408-01**

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt nimmt die Vorschläge des Beirats für Menschen mit Behinderung zur Neuaufnahme von Organisationen und Einrichtungen zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt bestellt für die restliche Dauer der Wahlperiode 2020 bis 2025 folgende, von den jeweiligen Organisationen, Einrichtungen oder Verbänden schriftlich benannten Vertreterinnen und Vertreter, zu Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Beirats für Menschen mit Behinderung:

Organisation/Einrichtung	Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Oberhausen-Duisburg e.V.	Barbara Körner (neu) für Gabriele Hardt	N.N.
Caritas Oberhausen	Stephanie Schütte (neu) für Paul Grünewald	Michael Kreuzfelder
Evangelische Stiftung Hephata Wohnen gGmbH	Bernd Maasjost (neu) für Marion Spee	Spee, Marion (neu) für Bernd Maasjost
FRIEDENSDORF INTERNATIONAL	Myriam Günzke (neu) für Sebastian Tinnefeld	Claudia Peppmüller
intego Oberhausen	Sabine Stratmann (neu) für Jürgen Müller	Jana Mölleken (neu) für Sabine Stratmann
Integrationsfachdienst (IFD)	Sabine Stratmann	Jana Mölleken (neu) für Jürgen Müller
Lebenshilferat	Petra Kempken (neu) für N.N.	
TuS Alstaden 1887/97 e.V.	N.N. für Rolf-Peter Sommerfeldt	N.N."

**8. Erhöhung des Stundensatzes um weitere 5 % ab 01.01.2023 in der Kindertagespflege der Stadt Oberhausen.
Vorlage: B/17/2609-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Jugendhilfeausschuss und im HFA einstimmig zustimmend beraten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Erhöhung des Stundensatzes in der Kindertagespflege um 5% zum 01.01.2023.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Die prognostizierte Mehrbelastung durch die Erhöhung beläuft sich auf 586.880,00 EUR. Dadurch ergibt sich für den Haushalt der Stadt Oberhausen im Jahr 2023 für den Auftrag 310106010104, Kostenart 533128 eine Summe von insgesamt 15.041.520,00 EUR."

**9. Errichtung eines einjährigen Bildungsgangs "Berufsfachschule im Berufsfeld Gesundheitswesen" am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg zum Schuljahr 2023/24
Vorlage: B/17/2672-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Vorlage im Schulausschuss einstimmig zustimmend beraten wurde. Zwischenzeitlich hat die Bezirksregierung Düsseldorf einen Änderungsvorschlag für die Bezeichnung des zu errichtenden Bildungsgangs mitgeteilt. Der Beschlussvorschlag wurde entsprechend angepasst.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz (SchulG) die Errichtung des Vollzeitbildungsgangs „Einjährige Berufsfachschule mit beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten und Erweiterter Erster Schulabschluss im Fachbereich Gesundheit/Erziehung und Soziales im Berufsfeld Gesundheitswesen" gem. Anlage B 1 der APO BK. Der einjährige Bildungsgang soll zum Schuljahr 2023-2024 (01.08.2023) am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg, Richard-Wagner-Allee 40, 46117 Oberhausen, Schulnummer 172741 einzügig errichtet werden."

**10. Zustimmung über die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für den Offenen Ganztag (OGS) an Oberhausener Grundschulen im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: B/17/2663-01**

OB Schranz informiert darüber, dass die Drucksache im Schulausschuss und im HFA einstimmig zustimmend beraten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen stimmt der Leistung eines überplanmäßigen Aufwandes / einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von **609.690,00 EUR** beim Produkt 030101 - Grundschulen, Auftrag: 330003010100 - Grundschulen, Kostenart: 501900 - Aufwendungen für sonstige Beschäftigte im Haushalt 2022 zu.

Sachkonto	Bezeichnung	Auftrag	Bezeichnung	Mehraufwand
501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	330003010100	Grundschulen	609.690,00 EUR

Deckungsvorschlag:
SI/17/0742

Ausdruck vom: 21.02.2023
Seite: 25/32

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Sachkonto	Bezeichnung	Auftrag	Bezeichnung	Mehrerträge
414100	Zuweisungen vom Land	330003010100	Grundschulen	60.530,00 EUR
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	330003010100	Grundschulen	266.320,00 EUR
Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit				282.840,00 EUR
Summe				609.690,00 EUR"

11. Prüfung der Klimaschutzrelevanz von Beschlussvorlagen Vorlage: B/17/2523-01

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung die Drucksachen-Nr. B/17/2523-01 und den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/2771-01 auf. Er führt aus, dass die Verwaltungsvorlage im Umweltausschuss mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde. Im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss ist sie bei Enthaltung der AfD-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten worden.

Stadtv. Axt begründet den Änderungsantrag für die Fraktion DIE GRÜNEN. **BM Flore** signalisiert Zustimmung zu dem Änderungsantrag. **OB Schranz** lässt anschließend zuerst über den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN abstimmen. Danach erfolgt die Abstimmung über die Verwaltungsvorlage unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderung. Die Abstimmungsergebnisse sind bei dem jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden geänderten Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt den Klimacheck für Beschlussvorlagen und beauftragt die Verwaltung, dieses Verfahren für Beschlussvorlagen ab dem 01.01.2023 anzuwenden. Der Klimacheck wird in der „Stufe 2: Prüfung der Klimaschutzkriterien“ unter dem Punkt „Energie“ um folgende Abfrage ergänzt: „Wird durch den Beschluss Energie eingespart?“

11.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache B/17/2523-01: Prüfung der Klimaschutzrelevanz von Beschlussvorlagen Vorlage: A/17/2771-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt den Klimacheck für Beschlussvorlagen und beauftragt die Verwaltung, dieses Verfahren für Beschlussvorlagen ab dem 01.01.2023 anzuwenden.

Der Klimacheck wird in der „Stufe 2: Prüfung der Klimaschutzkriterien“ unter dem Punkt „Energie“ um folgende Abfrage ergänzt:
„Wird durch den Beschluss Energie eingespart?“

12. Bauleitplanung

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

OB Schranz weist darauf hin, dass die zu den Bauleitplanvorlagen gehörenden Unterlagen den Vorlagen beigelegt sind.

**12.1. Bebauungsplan Nr. 3 (8. Änderung)
- Helmholtzstraße / Havensteinstraße -
Einleitender Aufhebungsbeschluss
Vorlage: B/17/2633-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Vorlage nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde. Im Anschluss an einen Wortbeitrag von **Frau Stadtv. Hansen** lässt **OB Schranz** über die Vorlage abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt,

- a) das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 (8. Änderung) - Helmholtzstraße / Havensteinstraße - (in Kraft seit dem 18.11.1968) einzuleiten;

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.07.2022 (BGBl. I, S. 1353).

- b) die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung (14-tägige Darlegung der Planung ohne Bürgerversammlung).

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.07.2022 (BGBl. I, S. 1353), in Verbindung mit Ziffer 3.2 der vom Rat beschlossenen „Verfahrensgrundsätze für die vorgezogene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung“ der Stadt Oberhausen."

**12.2. Bebauungsplan Nr. 743 - Steinbrinkstraße / Ackerfeldstraße -
Beschluss zur Vergrößerung des Plangebiets
Vorlage: B/17/2409-01**

OB Schranz erläutert, dass sich das „A“ für Anhörung in der Vorlage auf die Bezirksvertretung bezieht, das „V“ für Vorberatung dagegen auf den Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss. Er merkt ferner an, dass die Vorlage nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Sterkrade im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion zustimmend vorberaten wurde. **Stadtv. Real** hält die Vertagung der Vorlage auf den aktuellen Beratungsgang für einen sinnvollen und zugleich erfolgreichen Weg. Das Ergebnis werde der Situation durchaus gerecht.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt,

- a) die Vergrößerung für das im Plan des Bereichs 5-1 - Stadtplanung -, vom 22.08.2022 umrandete und unter Punkt 1. der Begründung beschriebene Gebiet (Bebauungsplan Nr. 743);

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.04.2022 (BGBl. I, S. 674).

- b) die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung (14-tägige Darlegung der Planung mit Bürgerversammlung).

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.04.2022 (BGBl. I, S. 674), in Verbindung mit Ziffer 3.3 der vom Rat beschlossenen „Verfahrensgrundsätze für die vorgezogene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung“ der Stadt Oberhausen."

13. Anträge

13.1. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Hallenbadgelände Osterfeld, Nachnutzung, Bebauungsplan Nr. 714 Vorlage: A/17/2629-01

OB Schranz informiert darüber, dass der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Osterfeld, im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat ablehnend vorberaten wurde. **Stadtv. Axt** begründet den Antrag für die Fraktion DIE GRÜNEN. An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Real**, **Stadtv. Karacelik**, **Stadtv. Bruckhoff**, **Stadtv. Osman** und **Beig. Dr. Palotz**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat – den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/2629-01 ab.

13.2. Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Umbesetzung in einem Fachausschuß. Vorlage: A/17/2675-01

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig – bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat – folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt folgende Umbesetzung im Gleichstellungsausschuß:

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Ordentliches Mitglied: für Frau Silke Wolff
 Herr Bruno Wolff (neu).“

**13.3. Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Prüfung alternativer Bestattungsmöglichkeiten auf Oberhausener Stadtgebiet.
 Vorlage: A/17/2679-01**

OB Schranz führt aus, dass der Antrag im Umweltausschuss und im HFA mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion sowie der Gruppen FDP im Rat und BOB im Rat ablehnend vorberaten wurde. **Stadtv. Noldus** begründet den Antrag für die AfD-Fraktion. **Beig. Jehn** verweist auf seine Ausführungen im Umweltausschuss und im HFA über die Einbindung weiterer Bestattungsmöglichkeiten in das in Planung befindliche Friedhofentwicklungskonzept.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion sowie der Gruppen FDP im Rat und BOB im Rat – den Antrag der AfD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/2679-01 ab.

**13.4. Antrag der Fraktion Die Grünen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
 Ausbau der Solarenergie auf den Dächern von öffentlichen Bestandsbauten
 Vorlage: A/17/2691-01**

OB Schranz ruft zur Beratung mit dem Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat mit der Drucksachen-Nr. A/17/2725-02 auf.

Er weist darauf hin, dass der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN und der Änderungsantrag der SPD-Fraktion in der Version 01 im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss ohne Votum vorberaten worden sei.

Nach Antragsbegründung durch die **Stadtv. Axt** für den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN und **Stadtv. Hoff** für den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat lässt **OB Schranz** zuerst über den gemeinsamen Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nr. A/17/2725-02 abstimmen. Anschließend stellt er unwidersprochen fest, dass der Ursprungsantrag in dem Änderungsantrag aufgeht. Einer gesonderten Abstimmung bedarf es nicht mehr. Das Abstimmungsergebnis über die Drucksachen-Nr. A/17/2725-02 ist bei dem TOP 13.4.1 hinterlegt.

Der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN ist aufgrund der Abstimmung über den TOP 13.4.1 gegenstandslos.

13.4.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und der FDP im Rat gemäß

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**§ 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache A/17/2691-01:
Ausbau der Solarenergie auf den Dächern von öffentlichen Bestandsbauten
Vorlage: A/17/2725-02**

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Die Stadt Oberhausen sieht sich in der Verpflichtung, eigene Bestandsbauten mit Solaranlagen auszustatten, sofern dies machbar und zweckmäßig ist. Die Verwaltung wird daher beauftragt, die Ergebnisse der Prüfung unter Darstellung der entsprechenden Kosten und möglichen Förderungen bis Ende des ersten Quartals 2023 vorzulegen."

13.5. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung – Kreisverkehrsoffensive für Oberhausen
Vorlage: A/17/2706-01

OB Schranz merkt an, dass der Antrag im Umweltausschuss einstimmig zustimmend und im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss ohne Votum vorberaten wurde. **Frau Stadtv. Stehr** begründet den Antrag für die CDU-Fraktion. Auf die Frage von **Stadtv. Real** antwortet **Frau Stadtv. Stehr**. Weitere Wortbeiträge erfolgen durch **Stadtv. Bruckhoff** und **Stadtv. Hoff**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird gebeten, eine Kreisverkehrsoffensive zu initiieren, die folgende Schwerpunkte zum Gegenstand hat:

1. alle Kreisverkehre im Stadtgebiet sind mit Blick auf ihre Gestaltung kriterienorientiert zu bewerten, um sie dann in entsprechender Priorität unter Berücksichtigung von Sicherheit und Klima standortgerecht und identitätsstiftend durch Bepflanzungen und/oder Einbauten (um) zu gestalten.
Die Inanspruchnahme von Fördermitteln sowie die Kooperation mit lokal ansässigen Unternehmen und Sponsoren ist für die Gestaltung zu prüfen und anzustreben.
2. zur allgemeinen Entlastung (Verkehr, Klima, Lärm) werden große Kreuzungsbereiche im Stadtgebiet hinsichtlich ihrer Eignung für Kreisverkehre geprüft, um dann ein Konzept für die bauliche und zeitliche Umsetzung entsprechender Maßnahmen zu entwickeln. Die mögliche Inanspruchnahme von Fördermitteln ist zu prüfen.
3. Zukünftig werden Kreisverkehre als präferierte Lösung für Kreuzungen geprüft. Wenn die Herstellung eines Kreisverkehrs möglich und sinnvoll ist, wird eine Lösung mit Kreisverkehr umgesetzt.

Die Ergebnisse zu den einzelnen Punkten sind den Fachausschüssen zur Beratung und Beschlussfassung bis Juli 2023 vorzulegen."

13.6. Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE im Rat gem. §2 der Geschäftsordnung

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

für den Rat der Stadt – Umbesetzung in Fachausschuss
Vorlage: A/17/2745-01

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt folgende Umbesetzung im Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss:

Stellvertretendes Mitglied: für Rainer Schucker
Michael Hake"

13.7. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Umbesetzung in Fachausschüssen.
Vorlage: A/17/2752-01

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt folgende Umbesetzungen:

Schulausschuss Für Gianni Virgallita (Bgm.)	Tim Tzscheppan (Bgm. neu)
Gleichstellungsausschuss Für Gianni Virgallita (Bgm.)	Jannik Hohmann (Bgm. neu)
Sozialausschuss (Stellvertretung) Für Gianni Virgallita (Bgm.)	Christin Becker (Bgm. neu)
Seniorenbeirat (Stellvertretung) Für Gianni Virgallita (Bgm.)	Simon Hewing (Bgm. neu)"

13.8. Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE im Rat gem. §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Gespräch mit Immobiliengesellschaften & Vorbereitung von Beschlagnahmen
Vorlage: A/17/2760-01

Frau Stadtv. Marx begründet den Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion. **Beig. Motschull** nimmt Stellung zu den bereits getätigten Initiativen der Verwaltung (Info-Flyer mit Hilfsangeboten, Gespräche mit Wohnungsbaugesellschaften und Verbraucherzentrale etc.). Nach Wortbeiträgen von **Stadtv. Hoff**, **Frau Stadtv. Opitz** und **Stadtv. Lange** lässt **OB Schranz** über den Antrag abstimmen.

Stadt Oberhausen	14.11.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion sowie der Gruppen FDP im Rat und BOB im Rat – den Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/2760-01 ab.

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Oberbürgermeister
Daniel Schranz

Schriftführerin
Jutta Bach